

Offener Brief an Staatsminister Xavier Bettel im Vorfeld des EU-Gipfels

Energiesicherheit und Klimaschutz gehen Hand in Hand!

Votum Klima begrüßt Co-Initiative Luxemburgs in Sachen europäisches Effizienzziel für 2030

Donnerstag, den 19. Juni 2014

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

Am 26. und 27. Juni 2014, anlässlich des kommenden EU-Gipfels, wird es auch darum gehen, einen wichtigen Schritt hin zu einer gemeinsamen EU-Position in Bezug auf die Klimaschutzziele für 2030 zu machen sowie die Möglichkeiten zu diskutieren, wie die EU ihre Abhängigkeit von Energieimporten reduzieren kann.

Dabei ist es äußerst wichtig, dass die EU konkrete Fortschritte in Richtung ambitionierte Energie- und Klimaschutzziele macht, die über das bisherige angestrebte Ziel von -40% Treibhausgasemissionen hinausgehen.

Die unterzeichnenden Organisationen der Plattform Votum Klima¹ begrüßen ausdrücklich die Entscheidung, die Energieimporte der EU reduzieren zu wollen, denn Klimaschutz und Versorgungssicherheit gehen Hand in Hand. Auch die rezente *“European Energy Security Strategy”* der EU-Kommission erkennt die Wichtigkeit von gesteigerter Effizienz und Erneuerbaren Energien an, um die Abhängigkeit der EU von Importen zu reduzieren. Allerdings fehlen hierin noch konkrete politische Instrumente, um diese Potentiale auch wirklich auszuschöpfen. Dabei hat eine rezente Studie des Fraunhofer Instituts ergeben, dass rund 40% Einsparungen des heutigen Energiebedarfs bis 2030 durchaus möglich sind, Einsparungen, die z.B. den heutigen Gasimporten aus Russland entsprechen.

Dass die luxemburgischen Minister Etienne Schneider (Energie) und Carole Dieschbourg (Umwelt) zu den Mitunterzeichnern eines Briefs vom 17. Juni 2014 an die EU-Kommission gehören, in dem u.a. ein ambitioniertes Effizienzziel für 2030 gefordert wird, wird ebenfalls von Votum Klima ausdrücklich begrüßt.

Es gilt jetzt, diese Forderungen und Absichtserklärungen auf EU-Level konkret umzusetzen. Deswegen zählen wir auf Sie, Herr Staatsminister, um beim kommenden Gipfel folgende konkrete Forderungen zu unterstützen:

- ✓ ein Treibhausgasreduktionsziel bis 2030 deutlich über 40%;
- ✓ der Verzicht auf Freikaufmöglichkeiten außerhalb der EU zum Erreichen dieses Ziels, um sicherzustellen, dass die notwendigen innovativen Investitionen der europäischen Wirtschaft zugutekommen;
- ✓ ein bindendes Effizienzziel von 40% innerhalb des Klima- und Energiepakets für 2030 sowie ein höheres Ziel für Erneuerbare Energien als bisher angestrebt.

Es ist unbestreitbar, dass ambitionöse Ziele im Klimaschutz, bei den Erneuerbaren Energien und bei der Energieeffizienz die besten Mittel sind, um die Abhängigkeit der EU von Energieimporten dauerhaft zu reduzieren. Gleichzeitig werden diese Ziele die technische Innovation in der EU vorantreiben, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe verbessern und die Zukunft der nächsten Generationen garantieren.

Hochachtungsvoll,

für Votum Klima,

Paul Polfer

.....

Kontakt: Paul Polfer, Mouvement Écologique, Tel. 439030-26 ; paul.polfer@oeko.lu

Votum Klima, gegründet 2009, zählt folgende Mitglieder: Aide à l'Enfance de l'Inde; Aktioun Öffentlechen Transport; Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés (ASTI), Action Solidarité Tiers Monde (ASTM); Attac; Bio-Lëtzebuerg; Bridderlech Deelen; Caritas Luxembourg; Center for Ecological Learning Luxembourg (CELL); Cercle de Coopération; Conférence Générale de la Jeunesse Luxembourgeoise (CGJL); Église catholique à Luxembourg; Etika; European Antipoverty Network (EAPN); Eurosolar Lëtzebuerg; Fairtrade Lëtzebuerg; Frères des Hommes; Greenpeace Luxembourg; Handicap International; Kommission Justitia et Pax; Lëtzeburger Vëlos-Initiativ (LVI); Mouvement Écologique; natur&ëmwelt; SOS Faim Luxembourg; UNICEF, Vegan Society Luxembourg.